



**SPECHT KALLEJA + PARTNER
ARCHITEKTEN**

Vorgabevorschlag

**Brandschutzsanierung
Grundschule, Hort und Sporthalle
„Anne Frank“ Sperenberg
Puschkinstraße 6+7 15838 Am Mellensee**

Verfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Vergabe-Nr. GAM-23-AFS-S-001

Schlosserarbeiten

Rechnerische Prüfung und Bewertung der Angebote

Auftraggeber: Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee

Verfasser: Specht Kalleja + Partner Architekten GmbH

Datum: 30.05.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben.....	4
1.1	Gegenstand des Vergabeverfahrens.....	4
1.2	Gewähltes Vergabeverfahren.....	4
1.3	Zulassung von Nebenangeboten.....	4
1.4	Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens.....	4
1.5	Bieterliste	5
1.6	Bieterkommunikation.....	5
2	Abgabetermin.....	5
3	Rechn. Prüfung und Bewertung der Angebote nach §16 VOB/A.....	5
3.1	Formale Prüfung	5
3.2	Rechnerische Prüfung.....	6
3.3	Technische Prüfung	7
3.4	Wirtschaftliche Prüfung	7
3.5	Eignung der Bieter (Formal).....	7
3.6	Bewertung der Angebote.....	9
3.6.1	Beurteilung der Angebotspreise auf Angemessenheit und Auskömmlichkeit.....	9
3.6.2	Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.....	9
3.7	Prüfung und Wertung der Nebenangebote.....	9
4	Bietergespräche	8
5	Vergabevorschlag	8

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Niederschrift Eröffnungstermin
Anlage 2	Prüfmatrix – Formale Prüfung Angebote
Anlage 3	Preisspiegel, Stand 23.05.2023

1 Allgemeine Angaben

1.1 Gegenstand des Vergabeverfahrens

Die Liegenschaft der Schule „Anne Frank“ mit Hort und Sporthalle befindet sich in der Gemeinde Am Mellensee - Ortsteil Sperenberg.

Bei dem im Jahr 1985 erbauten Schul- und Hortgebäude handelt es sich um einen Typenschulbau in Plattenbauweise der Schulbaureihe „SR 80 Erfurt“, die auf der Bauweise der Wohnungsbaureihe WBS 70 basiert.

Das Objekt ist voll unterkellert und besteht aus einem viergeschossigen Schulgebäude, einem dreigeschossigen Hortgebäude und einem zweigeschossigen Verbindungsbau.

Das Sportzentrum besteht aus einem Anfang des 20. Jahrhunderts als Schützenhaus massiv errichtetem Gebäude, das heute als Sporthalle mit Sozialteil genutzt wird. Seit der Nutzung als Sporthalle wurde das Gebäude mehrfach umgebaut und modernisiert.

Die Planung sieht eine brandschutz- und sicherheitstechnische Modernisierung wie folgt vor:

Durchführung brandschutztechnischer Maßnahmen sowie Erneuerung bzw. Erweiterung von haustechnischen Anlagen und Einrichtungen.

Das Gewerk „Schlosserarbeiten“ beinhaltet im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Lieferung und Bereitstellung der Allgemeinen Baustelleneinrichtung für alle Gewerke
- Lieferung und Einbau eines Fluchtsteges auf dem Dach des Verbindungsbaues Schule
- Lieferung und Einbau einer Fluchttreppe im Sozialteil der Sporthalle

1.2 Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

Geschätzter Auftragswert netto: ca. 65.613,00 €

- Schlosserarbeiten ca. 47.520,00 €

- Allgemeine Baustelleneinrichtung ca. 18.093,00 €

(gem. Kostenschätzung vom 30.06.2022 durch Specht Kalleja + Partner + Architekten GmbH)

1.3 Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

1.4 Zeitlicher Ablauf des Vergabeverfahrens

Abgabetermin: 22. Mai 2023, 14:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 11. Juli 2023

Vergabe-Nr. GAM-23-AFS-S-001 – Prüfung und Wertung der Angebote

Seite 4 von 8



1.5 Bieterliste

Anzahl der abfragenden Unternehmen: 14 Abfragen (Stand 17.05.2023)

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2 Angebote

entspr. Niederschrift Submissionstermin/ s. Anlage 3

1.6 Bieterkommunikation

Während der Angebotsphase gab es eine Rückfrage durch den Bieter Kattner zur Gaeb- Datei bzgl. einer fehlenden Position. Diese wurde entsprechend ergänzt und auf der Plattform neu eingestellt.

2 Eröffnungstermin

Der Abgabetermin für die Angebote war der 22. Mai 2023 um 14:00 Uhr in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c in 15383 Am Mellensee. Zum Abgabetermin lagen zwei digitale Angebote vor (siehe Anlage 1).

3 Prüfung und Bewertung der Angebote nach VOB/A §16

3.1 Formale Prüfung für die in der Rangfolge ersten zwei Bieter

Zum Ergebnis der formalen Prüfung siehe Anlage 2 Prüfmatrix - Formale Prüfung Angebote.

Angebote wurden durch die Bieter Rehmann (Bieter Nr. 01) und Kattner (Bieter Nr. 02) abgegeben. Für die weitergehende Prüfung liegen damit zwei Angebote vor.

Bieter Rehmann (Bieter-Nr. 01)

Der Bieter 01 Rehmann hat ein vollständiges Angebot in Form einer Gaeb- und einer PDF- Datei (Langtext) abgegeben. Mit seinem Angebot hat der Bieter alle erforderlichen formalen Unterlagen ausgefüllt eingereicht. Hierzu gehören die VHB-Formulare 213 (Angebotsschreiben) und 233 (Nachunternehmerleistungen). Für die Baustelleneinrichtung hat der Bieter einen Nachunternehmer benannt. Das Angebotsschreiben liegt dem Angebot vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei, die Angebotssumme ist eingetragen. Für den Bieter Rehmann liegt eine Präqualifizierung vor, die durch die ausstellende Präqualifizierungsstelle IHK Potsdam bescheinigt wurde.

Das Angebot wurde vollständig ausgefüllt und unterschrieben eingereicht. Auch die im Angebot sowie in der Anlage 2 - Prüfmatrix aufgeführte Bietertextergänzung ist vollständig.

Bieter Kattner (Bieter-Nr. 02)

Der Bieter Kattner hat ein vollständiges Angebot in Form einer GAEB- Datei und einer PDF- Datei (Langtext) abgegeben. Mit seinem Angebot hat der Bieter Kattner formale Unterlagen wie das VHB-Formular 213 als Angebotsschreiben und das Formular 233 zu Nachunternehmerleistungen ausgefüllt eingereicht. Es werden keine Nachunternehmer benannt. Das Formular 213 - Angebotsschreiben liegt dem Angebot vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei, die Angebots-summe ist eingetragen. Der Bieter Kattner ist präqualifiziert, eine entsprechende Bescheinigung liegt nicht vor.

Das Angebot wurde vollständig ausgefüllt und unterschrieben eingereicht. Auch die im Angebot (siehe Anlage 2 – Prüfmatrix) aufgeführte Bietertextergänzung ist ausgefüllt.

3.2 Rechnerische Prüfung

Die vorliegenden gültigen zwei Angebote wurden rechnerisch geprüft. Es wurde bei keinem Bieter ein rechnerischer Fehler festgestellt, womit beide Angebote gültig sind. Die Bieter gewähren auf ihre Angebote keinen Nachlass.

Die gültigen Angebote liegen bei netto 103.297,20 Euro und 107.930,00 Euro. Damit liegen beide Angebotssummen über dem geschätzten Auftragswert (siehe Punkt 1.2 und 3.6.1).

Die detaillierten Ergebnisse der rechnerischen Angebotsprüfung der beiden Bieter können dem Preisspiegel (siehe Anlage 3) entnommen werden.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich bei keinem Angebot eine Differenz zwischen im Preisspiegel eingelesener Angebotssumme und Angebotssumme im Angebotsschreiben.

Aufgrund der rechnerisch geprüften Angebotssummen ergibt sich folgende Rangfolge:

Platz	Bieter-Nr.	Bieter	Angebotssumme ungeprüft (netto €)	Angebotssumme geprüft (netto €)	Abweichung zum günstigsten Bieter (%)	Nachlass (%)	Angebotssumme nach Nachlass (netto €)
01	12	Rehmann	103.297,20	103.297,20	0,00	0,00	103.297,20
02	02	Kattner	107.930,00	107.930,00	4,48	0,00	107.930,00

3.3 Technische Prüfung

Die Prüfung der technischen Vorgaben und Randbedingungen hat ergeben, dass diese sowohl beim preisgünstigsten Bieter Rehmann als auch beim Bieter Kattner den Angaben entsprechen. Der Bieter Kattner hat ggf. die Gleichwertigkeit des angebotenen Produktes „SRV“ der WC- Kabine nachzuweisen.

3.4 Wirtschaftliche Prüfung

Zuschlagskriterium für dieses Vergabeverfahren ist der Preis.

Die Rangfolge der Angebote nach Angebotspreis können dem Preisspiegel (siehe Anlage 3) entnommen werden.

Gemäß Punkt 3.1 wurde das wirtschaftlichste Angebot durch den Bieter Rehmann (Bieter Nr. 01) abgegeben. Darauf folgt auf Rang 2 der Bieter Kattner (Bieter Nr. 02).

3.5 Eignung der Bieter (Formal)

Sowohl für den in der Rangfolge erstplatzierten Bieter Rehmann (Bieter Nr. 01) als auch für den Bieter Kattner (Bieter 02) liegt eine Präqualifizierung vor. Die Bescheinigung für den Bieter Rehmann liegt vor, die Gültigkeit für den Bieter Kattner ist zu prüfen.

Referenzprojekte werden im Angebot nicht benannt, sind aber aus den jeweiligen Firmen- Webseiten zu ersehen. Die Eignung ist abschließend durch den AG zu prüfen.

3.6 Bewertung der Angebote

3.6.1 Beurteilung der Angebotspreise auf Angemessenheit und Auskömmlichkeit

Die abgegebenen Einheitspreise des erstplatzierten Bieters Rehmann (Bieter Nr. 01) sind angemessen und sind, auch wenn sie über der Kostenschätzung liegen, unseres Erachtens realistisch. Die Differenz zur Kostenschätzung (siehe Punkt 1.2) begründet sich einerseits auf dem erweiterten Leistungsrahmen, bedingt durch die baulichen Gegebenheiten und statischen Vorgaben und die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen der Fluchttreppe der Sporthalle, spiegelt aber auch die momentane Markt- und Energiesituation mit erhöhten Material- und Fertigungskosten wider.

3.6.2 Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Der Bieter Rehmann (Bieter Nr. 01) hat das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet. Die Angebotssumme beträgt netto 103.297,20 Euro. Der Bieter Kattner (Bieter Nr. 02) liegt mit seinem Angebot von netto 107.930,00 Euro geringfügig darüber.



3.7 Prüfung und Bewertung der Nebenangebote

Nebenangebote waren gemäß Angebotsschreiben nicht zugelassen.

4 Bietergespräche

Durch den Auftraggeber ist ein Führen von Bietergesprächen nicht vorgesehen.

5 Vergabevorschlag

Wir schlagen vor, das Angebot des Bieters Rehmann (Bieter Nr. 01)

Rehmann Metallbau GmbH

Hauptstraße 15

14959 Trebbin / OT Wiesenhausen

für die Leistungen des Gewerkes „Schlosserarbeiten“ in Höhe von brutto **122.923,67 Euro** zu beauftragen.

Specht Kalleja + Partner Architekten GmbH

Dip. Ing. (FH) Petra Riedel

(Projektleiterin)

Dipl. Ing. Heike Schubert-Carls

(Projektmitarbeiterin)

geprüft und als Vergabevorschlag anerkannt
01.06.23